

Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität mit internationaler Ausrichtung und ausgeprägtem Forschungsprofil. Sie ist geprägt durch die vier Schwerpunktbereiche Informatik, BioMed, Nachhaltigkeit und Europa. Zahlreiche Forschungseinrichtungen im Umfeld der Universität und die gezielte Förderung von Existenzgründungen machen die Universität des Saarlandes zu einem idealen Umfeld für Forschung, Lehre und Innovation. Ihre ausgeprägte internationale Orientierung zeigt sich u. a. in einem überdurchschnittlich hohen Anteil an internationalen Studierenden. Seit 2004 ist sie als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Innerhalb der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät ist es ein Ziel, die Forschung an der Schnittstelle Chemie, Material- und Wirkstoffforschung weiter zu verstärken.

An der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät, Fachrichtung Chemie, der Universität des Saarlandes ist zum Oktober 2026 eine

W2-Professur für Organische Chemie

(m/w/d; Kennziffer W2674)

zu besetzen.

Die zu ernennende Person soll in der Organischen Synthesechemie international anerkannt sein, insbesondere auf dem Gebiet der Entwicklung von Synthesemethoden der organischen Chemie. Ein Mitwirken an den materialwissenschaftlich („Nano“) und/oder den biochemisch-pharmazeutisch-medizinisch („BioMed“) orientierten Schwerpunkten der UdS ist erwünscht. Die Forschungstätigkeiten der Professur sollen die strategischen Prioritäten und Forschungsnetzwerke der Universität stärken, insbesondere im Bereich NanoBioMed, sowie Anknüpfungspunkte zu bereits bestehenden Verbünden im Bereich Drug Discovery und Entwicklung (Exzellenzstrategie und PharmaScienceHub) und/oder dem GRK 3082 (Regelung kovalenter Bindungen in Molekülen und Materialien) aufweisen. Vorausgesetzt wird die Etablierung eines eigenständigen, durch Drittmittelinwerbungen bereits ausgewiesenen Forschungsgebiets auf einem der aktuellen Felder der Organischen Synthesechemie, sowie nachgewiesene Erfahrungen in der universitären Lehre in der Organischen Chemie. Von dem erfolgreichen Bewerber wird erwartet, dass er/sie zur Lehre in der gesamten Breite der organischen Chemie in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Chemie beiträgt.

Die gesetzlichen Einstellungsvoraussetzungen entnehmen Sie bitte § 41 des Saarländischen Hochschulgesetzes (SHSG, aktuelle Version unter <https://recht.saarland.de/bssl/document/jlr-HSchulGSLrahmen>).

Originalpublikationen in führenden Fachzeitschriften der Chemie, nachgewiesene Einwerbung von Drittmitteln, sowie internationale Sichtbarkeit sind unerlässlich. Zusätzlich wird die Mitarbeit in Forschungsverbünden des Fachbereichs Chemie, wie z.B. den Exzellenzinitiativen, dem GRK 3082 sowie dem PharmaScienceHub erwartet.

Die Universität des Saarlandes versteht Internationalisierung als Querschnittsaufgabe. Wir erwarten daher die Beteiligung an Aktivitäten zur weiteren Internationalisierung der Universität. Die Zusammenarbeit im Rahmen bestehender internationaler Kooperationen, z.B. mit Partnern der Europäischen Hochschule Transform4Europe (www.transform4europe.eu) und des Universitätsverbunds Universität der Großregion (www.uni-gr.eu) soll fortgeführt werden und wird besonders unterstützt.

Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplans eine Erhöhung des Anteils von Frauen in diesem Aufgabenbereich an. Sie fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Überdies begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Bitte füllen Sie das Bewerbungsformular im Online-Berufungsportal der Universität des Saarlandes unter www.uni-saarland.de/berufungen aus und reichen Sie es mit Ihren Bewerbungsunterlagen bis zum **07.08.2025** ein. Bitte laden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen als ein PDF-Dokument von max. 10 MB mit den folgenden Unterlagen in der angegebenen Reihenfolge hoch:

- Anschreiben (adressiert an den Dekan der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät, Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dirk Bähre
- Lebenslauf (einschließlich der Forschungs- und Lehraktivitäten mit Drittmittelinwerbungen und Lehrevaluationen)
- „One Pager“ Forschungs- und Lehrkonzept
- Auflistung der wissenschaftlichen Publikationen und Vorträge
- Erklärende Zusammenfassung der 3 wichtigsten Publikationen
- Zeugnisse
- Ein Nachweis über Schwerbehinderung, sofern Sie im Bewerbungsformular eine Schwerbehinderung angegeben haben
- Falls vorhanden: Nachweis über Gleichwertigkeit des ausländischen Hochschulabschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB; gilt nicht bei Hochschulabschlüssen in Deutschland). Falls der Nachweis zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht beantragt wurde, muss dieser nach Aufforderung nachgereicht werden.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes übermitteln Sie personenbezogene Daten. Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten (www.uni-saarland.de/verwaltung/datenschutz). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der Universität des Saarlandes zur Kenntnis genommen haben.